

Untersuchung zur Betriebshygiene in der Gastronomie

Folgende Anfrage wurde den zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörden der zwölf Berliner Bezirke per Email am 27.04.2018 zugesandt:

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grundlage des Verbraucherinformationsgesetzes beantragen wir hiermit folgende Auskunft:

1. Wie viele gastronomische Betriebe, die Lebensmittel an den Endverbraucher abgeben (z. B. Restaurant, Imbiss, Café, Bäckerei) wurden in 2017 in Ihrem Bezirk von der zuständigen Lebensmittelüberwachung kontrolliert?
2. Für wie viele dieser Betriebe wurde eine Nachkontrolle angeordnet?
3. Wie oft wurde Bußgeld verhängt?
4. Wie viele Betriebsschließungen wurden von behördlicher Seite angeordnet?

Sollte für diese Fragestellungen eine Auskunft nach dem Verbraucherinformationsgesetz nicht möglich sein, so beantragen wir die Auskunft auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes.



Die Ergebnisse im Überblick:

Bezirk	Kontrollen 2017	Nachkontrollen	% Nachkontrollen	Bußgelder	% Bußgelder	Betriebs-schließungen	% Betriebs-schließungen
Charlottenburg-Wilmersdorf*	2481	150	6,0	120	4,8	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	976	482	49,4	k.A.	k.A.	23	2,4
Lichtenberg	870	193	22,2	19	2,2	10	1,2
Marzahn-Hellersdorf	1895	173	9,1	55	2,9	5	0,3
Mitte	2441	97	4,0	42	1,7	4	0,2
Neukölln	994	176	17,7	176	17,7	5	0,5
Pankow	1828	302	16,5	254	13,9	221	12,1
Reinickendorf**	367	149	40,6	7	1,9	1	0,3
Spandau	301	150	49,8	8	2,7	0	0
Steglitz-Zehlendorf	999	345	34,5	28	2,8	12	1,2
Tempelhof-Schöneberg	Keine Antwort						
Treptow Köpenick	537	235	43,8	16	3,0	0	0

*= Auskunft erhalten, dass alle Betriebe, die Lebensmittel an den Endverbraucher abgeben, enthalten sind (u. A. auch Lebensmitteleinzelhandel)

**= Auskunft nach Informationsfreiheitsgesetz